

Bildung und Vermittlung

an der Kunsthalle zu Kiel

Bildung und Vermittlung

- Bildungsauftrag der Museen
- Von der **Museumspädagogik** zur Bildung und **Vermittlung**
- Erwartungen an Vermittlungsarbeit
- Ziele der Bildung und Vermittlung im Haus
- Was umfasst die Kunstvermittlung an der Kunsthalle?

Der Bildungsauftrag der Museen

- Museen stehen im Dienste der Gesellschaft mit allen Bevölkerungsgruppen!
- Vier Säulen der Museumsarbeit: Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln
- Ausstellungen sind Bildungsangebote
- Besucherorientierung als wesentliches Leitmotiv



Zwei Neudefinitionen des Begriffs „Museum“

Museen sind demokratische, integrative und polyphone Räume für den kritischen Dialog über Vergangenheit und Zukunft. Sie erkennen die Konflikte und Herausforderungen der Gegenwart an und gehen auf sie ein. Sie sind ein Vertrauensbeweis für die Gesellschaft, bewahren vielfältige Erinnerungen für zukünftige Generationen und garantieren gleiche Rechte und gleichen Zugang zum Erbe für alle Menschen.

Museen sind nicht gewinnorientiert. Sie sind partizipativ und transparent und arbeiten in aktiver Partnerschaft mit und für verschiedene Gemeinschaften, um das Verständnis der Welt zu sammeln, zu bewahren, zu erforschen, zu interpretieren, auszustellen und zu verbessern. Ziel ist es, einen Beitrag zu Menschenwürde und sozialer Gerechtigkeit, globaler Gleichheit und planetarischem Wohlbefinden zu leisten.

Quelle: <https://icom.museum/en/activities/standards-guidelines/museum-definition/>,
Abruf am 27.11.2019

Kunstvermittler*in?

Moderator*innen in
gemeinsamen
Erkenntnisprozessen!



Von der Museumspädagogik zur „Bildung und Vermittlung“

Vermittlung

- keine rein pädagogische Aufgabe, sondern grundsätzliche Haltung des Museums
- beginnt beim Kuratieren
- betrifft Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungsentwicklung, Marketing und Besucher*innenservice
- umfasst partizipatorische Elemente
- Übergeordnetes Ziel: möglichst viele Menschen mit den Themen des Museums zusammenbringen

Erwartungen an die Vermittlungsarbeit

Kunstvermittler*innen
agieren in einem Feld
unterschiedlichster
Erwartungen

Vgl. Carmen Mörsch: Sich selbst
widersprechen. Kunstvermittlung als
kritische Praxis innerhalb des
educational turn in curating. Berlin 2012



Ihre Wünsche an einen Museumsbesuch?

Ziele der Bildung + Vermittlung im Haus

- Kunst erfahren und genießen dürfen
- Kunsterleben freiwillig und ohne Leistungsdruck
- „Brücken zur Kunst“ durch Handlungsorientierung, Interaktivität, Einbezug aller Sinne und persönliche Bezüge
- Gesehenes + Erlebtes wird reflektiert und bildet die Basis für künstlerische Gestaltungen (oder umgekehrt)
- Fördern von Differenzenerfahrungen: Innovative Welterfahrungen durch Erweitern und Umdeuten von Bekanntem.
- Besonderheiten einer Sammlung werden deutlich (Einmaligkeit, Kunstwerk, Wert, Museumsregeln)
- Bereiche zum Wohlfühlen, „Erholen“ und selbsttätig kreativ sein
- Inklusion und Barrierefreiheit (Kooperationen mit der Stiftung Drachensee, der Artegrale, DaZ-Kurse, Führungen für Gehörlose, Kunst zum Leben, Slow Art)
- Kooperationen mit Schulen + KiTas. Klassen für Projekte in partizipativer und kollaborativer Beteiligung gesucht.
- Besucher*innenorientiertes Haus: Die Kunsthalle möchte durch entsprechende Vermittlungsangebote ihr Publikum stets erweitern

Ausrichtung nach 5 Prinzipien:

- Sammlungsspezifische Vermittlung
- Objektangemessenheit
- ganzheitliche u. fächerübergreifende Vermittlung
- Gegenwartsbezug
- Handlungsorientierung



Was umfasst die Kunstvermittlung an der Kunsthalle?

Mediale Vermittlung:

- Wand- und Objekttexte, Audioguides, Kataloge, Begleithefte und Medien für Kinder

Personale Vermittlung:

- Öffentliche und gebuchte Führungen
- Führungen für Menschen mit speziellem Bedürfnis
- Themenführungen, Art After Work, Slow Art
- Rahmenprogramm zu den Ausstellungen (z.B. Poetry Slam, Revue zu Lotte Laserstein, Theaterstück „Picassos Frauen“)
- Programme für Schule und KiTa
- Kunst zum Leben (Kooperation mit Stiftung „Leben mit Krebs“)
- Ausstellungseinführungen für Lehrkräfte
- Fortbildungen für Erzieher*innen und Lehrkräfte
- Uni-Übung vor Originalen für Studierende
- Aktionstage (Internationaler Museumstag, Museumsnacht, Museen-am-Meer-Tag, Nacht der Wissenschaft,)
- Malkurse, Tagesworkshops, Kindergeburtstage, Sonntagsmalstunden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Im Anschluss:

Programm „Achtung Farbe“ in zwei Gruppen

12.30 Uhr: Pause

12.40 Uhr: Treffen wieder hier im Videostudio